



# CHECKE DEINE KOMPETENZEN\*

- Vor dem Start des LdE-Vorhabens stellt der/die Lehrer\*in den Lernenden eine Auswahl an Sozial - und anderen Kompetenzen, die z.B. im Rahmenlehrplan enthalten sind, auf verständliche Art und Weise vor.
- Der/Die Lehrer\*in schreibt diese Kompetenzen auf ein großes Plakat, das im Klassensaal aufgehängt wird. Jede Woche schätzen sich die Schüler\*innen anhand von grünen, gelben und roten Klebepunkten selbst ein. Was kann ich sehr gut? Was kann ich noch nicht so gut? Was kann ich gar nicht?
- Die Entwicklung der Schüler\*innen kann auf diese Art und Weise kontinuierlich festgehalten und diskutiert werden. Idealerweise wird das Plakat immer „grüner“.

## Variante:

- Die Klasse legt pro Woche eine Sozialkompetenz fest, die besonders gefördert werden soll. Im Unterricht wird überlegt, warum gerade diese wichtig ist und woran man erkennen kann, sie tatsächlich gefördert wurde.
- Die Sozialkompetenz wird auf einem Plakat festgehalten. Die Mittel, um es zu erreichen, werden auch notiert und der Unterschied zwischen „Sagen“ und „Tun“ wird festgehalten. Der/Die Lehrer\*in verweist immer wieder auf diese Tabelle. Am Ende der Woche reflektieren die Schüler\*innen, wie gut sie und ihre Gruppe das Sozialziel realisieren konnten.

## Beispiel:

| Zielsetzung: miteinander auf eine konstruktive Weise kommunizieren |   |
|--|---|
| Sagen: Wie rede ich?   | Tun: Was tue ich?                             |
| Ich spreche leise.<br>Ich übe auf freundliche Weise Sachkritik.    | Ich halte Blickkontakt.<br>Ich höre aktiv zu. |

## Beispiele von Sozialkompetenzen

- ✓ konstruktiv miteinander kommunizieren
- ✓ respektvoll miteinander umgehen
- ✓ sich gegenseitig unterstützen, helfen und voranbringen
- ✓ Verantwortung für die Klasse übernehmen
- ✓ Konflikte fair austragen

Sozialkompetenzen sind die Grundlagen demokratischer Kompetenzen. Soziale Kompetenzen zeigen sich im täglichen Umgang miteinander („im Kleinen“). Demokratische Kompetenzen sind im gesellschaftlichen Kontext vonnöten („im Großen“). Dies spiegelt die Tatsache wider, dass jeder Mensch, in seiner Gesamtheit und Individualität, nicht nur Teil einer überschaubaren Gruppe, sondern auch in die Gesellschaft eingebunden ist. Da demokratische Kompetenzen komplex und abstrakt scheinen können, sollte man sich regelmäßig konkret mit ihnen auseinandersetzen. Andererseits werden eben diese Kompetenzen durch die Partizipation der Schüler\*innen sowie der Öffnung der Schule nach außen gestärkt. Eine Schule, die ihre Schüler\*innen mitentscheiden lässt und externe Partnerschaften pflegt, arbeitet eben gerade deshalb konkret an der Entwicklung der Schüler\*innen zu verantwortungsvollen Bürgerinnen und Bürgern.

\* Brüning Ludger, Saum Tobias, 2020. *Erfolgreiches unterrichten durch kooperatives Lernen*, Essen, Neue Deutsche Schule Verlag.